AKTION 3.WELT Saar
Weiskirchener Str. 24
66674 Losheim
Tel 06872/9930-56 Fax -57

Pressemitteilung 16 / 9.4.1997

AKTION 3.WELT Saar begrüßt Kirchenasyl in Völklingen

Kurdistanfrage politisch lösen

Die AKTION 3.WELT Saar begrüßt die Entscheidung der evangelischen Kirchengemeinde in Völklingen, der von Abschiebung bedrohten kurdischen Familie Zerey Kirchenasyl zu gewähren. Erst Mitte März hatte die 3.Welt Organisation in den Räumen dieser Kirchengemeinde eine Vortragsveranstaltung mit Dr. Wolf Dieter Just über „Möglichkeiten und Grenzen von Kirchenasyl" angeboten. Kirchenasyl alleine bedeutet jedoch keine Lösung der Kurdistanfrage. Dieses Problem kann nur politisch gelöst werden, indem sich alle Konfliktparteien - türkischer Staat und PKK - an einen Tisch setzen und miteinander verhandeln.

Der Schlüssel für eine politische Lösung liegt auch in den Händen des wichtigsten türkischen Bündnispartners, der Bundesrepublik Deutschland. Mit ihren fortgesetzten Waffenlieferungen an die Türkei produziert die Bundesrepublik Fluchtursachen und zwingt Kurden zu fliehen. Mitarbeiter der AKTION 3.WELT Saar haben in den vergangenen Jahren mehrmals vor Ort in der Türkei und in Kurdistan recherchiert und dort mit Flüchtlingen gesprochen; zuletzt im Oktober 1996. Nach Ansicht der 3. Welt Organisation darf niemand in den Folterstaat Türkei abgeschoben werden. In die Flüchtlingsberatungsstelle der AKTION 3.WELT Saar kommen wöchentlich mehrere hilfesuchende Kurden, die kurz vor der Abschiebung stehen.

Die AKTION 3.WELT Saar ruft dazu auf, die kurdische Familie Zerey, die in der evangelischen Kirchengemeinde Völklingen Schutz gesucht hat, finanziell zu unterstützen und stellt dafür ihr Spendenkonto zur Verfügung: Postbank Saarbrücken, Kto Nr. 1510 663, BLZ 590 100 66, Kennwort „Zerey". Alle eingehenden Spenden werden ohne Abzug der Familie Zerey zur Verfügung gestellt.

Roland Röder